



Campesino mit Empfang: beim Internetausbau versucht Kubas Regierung besonders ländliche Gebiete nicht zu vernachlässigen (Quelle: [Cubadebate](#))

Tief in den Bergen der südöstlichen kubanischen Provinz Granma, zwischen dichtem Regenwald und unberührter Natur mit kristallklaren Flüssen, liegt der kleine Ort Santo Domingo. Wenige Kilometer von hier errichteten 1958 die Revolutionäre um Fidel Castro mit der »Comandancia General de La Plata« die Kommandozone der Rebellenarmee, versteckt im dichten

Dschungel.
Nur wenige
Touristen
verirren sich
in jene
Provinz,
meist auf den
historischen
Spuren der
Anfangsstund
en der
kubanischen
Revolution in
den grünen
Gebirgszügen
der Sierra
Maestra. Die
Region, die
auch als eine
Wiege der
Revolution
gilt, wo
befestigte
Straßen auch
heute eher
die
Ausnahme
sind, ist jetzt
per Internet
erreichbar.
[...]

Weiterlesen bei der [jungen Welt](#).

Teilen: